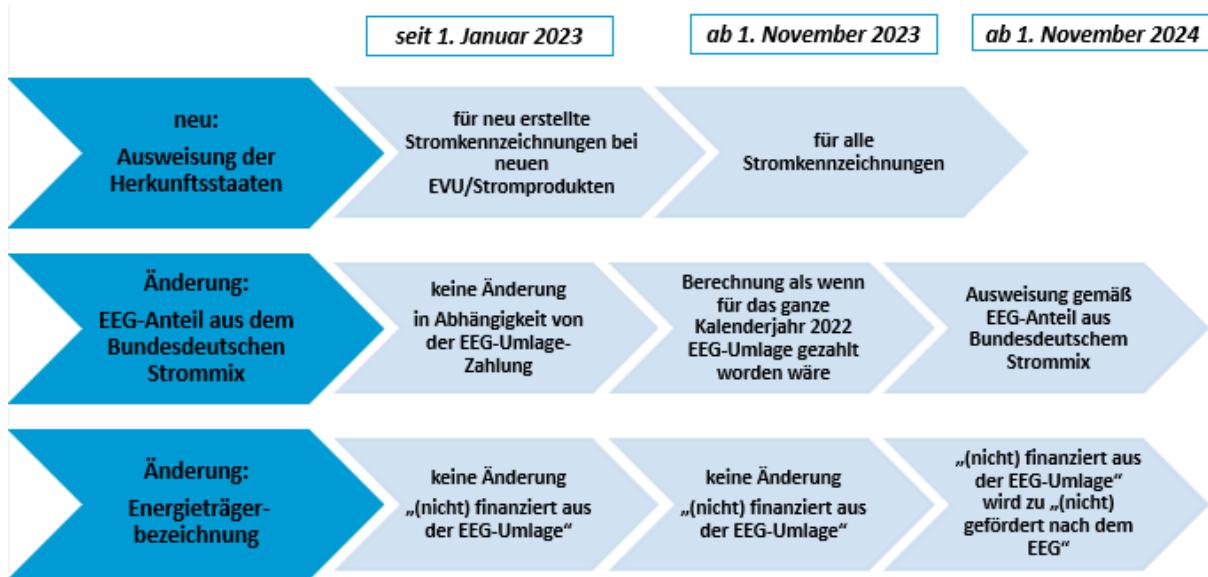


Wann greift welche Neuregelung?

Abbildung 1: Termine des Inkrafttretens der Änderungen in der Stromkennzeichnung



Quelle: Umweltbundesamt

1. **§ 42 Abs. 1 Nr. 3 EnWG 2023 Herkunftsstaaten**
 - a. greift ab 01.01.23 für neu erstellte Stromkennzeichnungen (entweder neues Stromprodukt oder EVU ist komplett neu am Markt)
 - b. greift 01.11.23 für alle Stromkennzeichnungen (**Basis Lieferjahr 2022**) für bestehende Produkte und EVU, die bereits am Markt sind
2. **Übergangsregelung §§ 60 Abs. 1 b), 78 EEG 2021 gelten gem. § 100 Abs. 1 Nr. 2 lit. A EEG 2023**

ab 01.11.23 ist für alle Stromkennzeichnungen (**Basis Lieferjahr 2022**) der EEG-Anteil (gefördeter erneuerbarer Anteil) individuell in Abhängigkeit der in 2022 zahlten EEG-Umlage von allen EVU zu berechnen und auszuweisen
3. **§ 42 Abs. 3 a) EnWG 2023 Nutzung EEG-Anteil (gefördeter Erneuerbarer Anteil) aus bundesdeutschem Strommix greift ab**

01.11.24 für alle Stromkennzeichnungen (**Basis Lieferjahr 2023**)
4. **§ 42 Abs. 1 Nr. 1 EnWG Änderung der Energieträgerbezeichnung**

01.11.24 für alle Stromkennzeichnungen (**Basis Lieferjahr 2023**) statt „(nicht) finanziert aus der EEG-Umlage“ heißen die betreffenden Energieträger nun „(nicht) gefördert nach dem EEG“

Impressum**Herausgeber**

Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau-Roßlau

Tel: +49 340-2103-6577

Fax: +49 340-2103-6577

hknr@uba.de

Internet: www.umweltbundesamt.de

 [/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)

 [/umweltbundesamt](https://twitter.com/umweltbundesamt)

HKNR, Umweltbundesamt

Stand: 02/2024